

www.buergerverein-walddoerfer.de

Das Waldhorn

Nr. 4 • September - Oktober 2019

Bürgerverein Walddörfer e.V.

68. Jahrgang

Der Walddörfer Sportverein lädt ein zu seinem dritten Seniorencafé. Dieses findet am 30. September von 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr im Walddörfer Sportforum in der Halenreihe 32-34 statt.

Auch dieses Mal gibt es für Bewegungslustige ein besonderes Angebot: Der Tanztrainer Jan van Hamme bietet für Interessierte von 14.30 – 15:30 Uhr im großen Saal eine Runde Folkloretanz an. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Danach gibt es Kaffee und Kuchen - bei schönen Wetter vielleicht sogar auf der Terrasse.

Kostenbeitrag 4€ / Person. Anmeldung im Walddörfer SV erbeten (Tel. 040 64 50 62-0).

Weitere Informationen unter www.walddoerfer-sv.de

Seniorencafé im Walddörfer SV



Liebe Mitglieder,

dieser Sommer hatte bemerkenswert schöne Tage und verspricht auch weiterhin gutes Wetter.

Das erhoffen sich auch die Veranstalter des diesjährigen Stadtteilfestes, das wir zum 41. Mal feiern wollen, konkret von Freitag, den 30. August (wenn ein Hamburger Senator am Nachmittag das Fest eröffnet) bis zum Sonntag, den 1. September, an dem um 18 Uhr das Fest enden wird. Am Freitag wird der Bürgerverein (wie in jedem Jahr) alle Kinder zum Laternenumzug einladen. Start wird um 20 Uhr in der Weißen Rose (vor Thalia) sein. In Begleitung von Polizei und Jugendfeuerwehr geht es dann fröhlich singend bis in die Horst, wo gegen 21 Uhr das große Feuerwerk den Himmel hell erleuchten wird. Das genaue Festprogramm finden Sie in der VOLKSDORFER ZEITUNG, die am 23. August erscheint.

Auch sonst tut sich viel in Volksdorf. Am 29. September feiern wir „rund um das Museumsdorf“ das alljährliche Erntefest. Mit großem Umzug, vielen Tieren, kleinen und großen Akteuren sowie einem bunten Programm. Ein tolles Erlebnis für die Kinder. Die Erwachsenen werden den Schnack mit Freunden und Nachbarn, das frisch gebackene Brot und natürlich die vielen Leckereien zu schätzen wissen. Dieser Stadtteil ist etwas Besonderes. Wenn wir uns die Fähigkeit bewahren die Hektik der Großstadt zurückzuweisen, die üppige Natur genießen und auf das Wesentliche des Lebens achten, dann sind wir auf einem guten Weg.



Es grüßt Sie ganz herzlich
Manfred R. Heinz

Kommen Sie mit nach Schwaan

Dienstag, 10. September

Im modernen Komfortbus fahren wir erneut „gen Osten“. Unser Ziel: SCHWAAN – „Stadt zwischen Warnow und Beke“.

Schwaan ist eine kleine Stadt mit Wurzeln in der Zeit der Slawen, hier im Nordosten Deutschlands.

Beginnen werden wir unseren Rundgang an der Kunstmühle. Im 13. Jahrhundert als Stadt aufgebaut, ist der mittelalterliche Kern erhalten geblieben. Das älteste Gebäude ist die „St. Pauls“- Kirche, die wir besichtigen werden; außerdem führt der Weg zur Warnow, dem Fluss, der ein wesentlicher Grund dafür war, sich gerade hier niederzulassen.

Zum Mittagessen kehren wir in der „Speicherköck“ ein. Sie haben die Wahl zwischen: Hähnchenbrust überbacken mit Ananas und Käse mit Krokettchen und

Fortsetzung Seite 2

Ihre Volksdorfer Apotheken

Alte Apotheke

Karsten Lwowski
Im Alten Dorfe 38
Hamburg-Volksdorf
Telefon 6 03 44 16
Telefax 6 03 28 36

SPÄTDIENST 14.09.2019
NACHTDIENST 21.08.2019
08.10.2019



Apotheke am Bahnhof Volksdorf

Marlis Krampf
Farmseener Landstraße 189
Hamburg-Volksdorf
Telefon 6 03 42 45
Telefax 6 09 11 294

SPÄTDIENST 30.08.2019
17.10.2019
NACHTDIENST 23.09.2019

**Der Spät-Notdienst beginnt
um 8.30 und endet um 22 Uhr.**
**Der Nacht-Notdienst beginnt
um 8.30 und endet um 8.30 des
Folgetages.**

Aus dem Inhalt

Seniorencafé im WSV	Seite 1
Begrüßung	Seite 1
Kommen Sie mit nach Schwaan	Seite 1
Impressum	Seite 2
Mehr als weltberühmtes Marzipan	Seite 3
Immer wieder Martinsgans	Seite 3
Lichterfahrt	Seite 4
Urlaub mit dem Fahrrad	Seite 4
Die „Kreise der Geselligkeit“	Seite 4
Tagesfahrt in die Wilstermarsch	Seite 5
Müsselmow und Schwerin	Seite 6
Cap San Diego	Seite 7
Alter Elbtunnel	Seite 7

Fortsetzung von Seite 1

Salatbeilage oder Zander / Dorsch mit Gemüsestreifen, Salzkartoffeln und Meerrettichsauce, jeweils mit Dessert.

Nachdem wir uns gestärkt haben, wollen wir uns die Künstlerkolonie mit Kunstmuseum ansehen.

Wir begeben uns auf Spurensuche und suchen Orte auf, an denen die Werke der Maler einst entstanden sind. Zwei Kunstpfade führen durch den Ort und hinaus in die Natur. Unseren Kaffee werden wir dann in Bad Kleinen im Restaurant Seeblick genießen.

Verbindliche Anmeldungen:

bis 27. August bei Sabine Eberle, Rodenbeker Straße 7 D, 22395 Hamburg, per Email: s.eberle@buergerverein-walddoerfer.de oder Telefon 040/88165588.

Wir versenden keine Bestätigungen. Die Platzvergabe im Bus erfolgt nach Eingang der Anmeldungen. Kostenlose Stornierung bis 7 Tage vor der Fahrt. Den Kostenbeitrag bitte bis zum 27. August auf das Konto des Bürgerverein Walddorfer

IBAN: DE49 2005 0550 1073 2443 01

BIC: HASPDEHHXXX (Hamburger Sparkasse) mit Angabe des Verwendungszwecks „Schwaan“ überweisen.

Abfahrt: 08:30 Uhr U-Bahnhof Volksdorf / Rockenhofseite

Rückkehr: ca. 19:00 Uhr

Preis: für Mitglieder 51,00 €, für Gäste 54,00 € (SE)

Nächstes Waldhorn

Die nächste Ausgabe der Vereinszeitschrift „Das Waldhorn“ erscheint voraussichtlich in der Zeit vom 15. - 18. Oktober 2019.

www.buergerverein-walddoerfer.de

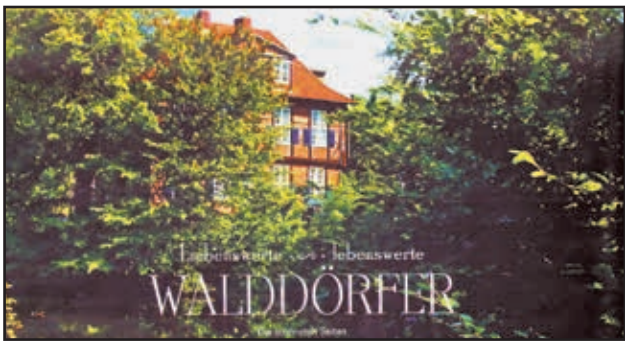
Impressum

Zeitung des Bürgervereins Walddorfer e.V., Hamburg-Volksdorf
1. Vorsitzender: Manfred R. Heinz
Heinsonweg 27, 22359 Hamburg, Tel.: (040) 603 85 03
E-Mail: info@buergerverein-walddoerfer.de, www.buergerverein-walddoerfer.de.

Verlag, Anzeigen und Herstellung: Soeth-Verlag Ltd.
Wiedenthal 19, 23881 Breitenfelde, Tel.: (04542) 906 25 30, Fax: (04542) 906 25 33
E-Mail: info@soeth-verlag.de, www.soeth-verlag.de.

Wiederverwendung des redaktionellen Inhalts und der Anzeigen nur mit schriftlich bestätigtem Einverständnis und Quellenangabe gestattet. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion oder des Vereinsvorstandes. Erscheinungsweise: 6x im Jahr. Der Bezugspreis für „Das Waldhorn“ ist für Mitglieder des Bürgervereins e.V. durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Der Bezugspreis beträgt für das Einzelheft 2,50 Euro, für das Jahresabonnement 12 Euro frei Haus

Werbung lohnt sich!



Wer Freunde, Verwandte oder Bekannte als Mitglied für den Bürgerverein wirbt, erhält zum Dank den Bildband „Liebenswerte, lebenswerte Walddorfer“ als Prämie. Zahlreiche Bildbände warten auf diese Verwendung.

EL



Mehr als weltberühmtes Marzipan

Am Dienstag, den 8. Oktober, fahren wir mit dem Komfortbus von Volksdorf nach Lübeck. Wir werden im „Europäischen Hansemuseum“ zu einer einstündigen Führung erwartet. Das Museum zeigt die Geschichte der Hanse, wurde im Mai 2015 eröffnet und ist weltweit das größte seiner Art. Das Museum ist barrierefrei und stellt die Entwicklung der „Hanse der Kaufleute“ und der sich anschließenden „Städ-

tehanse“ chronologisch dar. Lübisches Recht und seine Geschichte sind ein weiterer Schwerpunkt der Ausstellung. Außerdem ist das zwischen 1893 und 1896 entstandene Schöffengericht zu besichtigen. Im Anschluss haben Sie dort die Wahl zwischen Hähnchenbrust oder Seelachs jeweils mit frisch zubereitetem Ratatouillegemüse und Kartoffelstampf, dazu gibt es ein Glas Wasser mit oder ohne Kohlensäure.

Den Nachmittag versüßen wir uns im Niederegger „Marzipanmuseum“. Stauen Sie über die Entstehungssage des Marzipans, die Firmengeschichte des Hauses Niederegger und erfahren Sie etwas über die Marzipanproduktion. Zum Schluss wird uns ein Stück Lübecker Marzipantorte mit Kaffee serviert. Wer möchte kann noch ein Andenken erwerben, bevor es zurück nach Volksdorf geht.



Verbindliche Anmeldung bis 24. September bei Sabine Eberle, Rodenbeker Straße 7 D, 22395 Hamburg, Email: s.eberle@buergerverein-walddoerfer.de oder 040/881 655 88.

Wir versenden keine Bestätigungen. Die Platzvergabe im Bus erfolgt nach Eingang der Anmeldungen. Kostenlose Stornierung bis 7 Tage vor der Fahrt.

Kostenbeitrag bitte bis zum 24. September 2019 auf das Konto des Bürgervereins Walddörfer IBAN: DE49 2005 0550 1073 2443 01 BIC: HASPDEHHXXX mit Angabe des Verwendungszwecks „Lübeck“ überweisen.

Abfahrt: 09:30 Uhr U-Bahnhof Volksdorf/Rockenhofseite, Rückkehr: ca. 18:30 Uhr

Preis: für Mitglieder 57,00 €, für Gäste 60,00 €

(SE)

Immer wieder MARTINSGANS

Weit vorausschauend finden Sie hier die Daten für die so beliebte Fahrt zur Martinsgans am Montag, 11. November.

Mit dem Komfortbus geht es in gemütlicher Fahrt nach Bispingen in der Nordheide. Unser Ziel: das AKZENT Hotel „Zur grünen Eiche“. Hier werden wir uns die Gans schmecken lassen. Auftakt ist eine Tagessuppe. Danach gibt es für jeweils vier Personen eine frisch gebratene Gans mit Bratapfel, Rotkohl, Klößen und Salzkartoffeln. Ein Dessert rundet das Mahl ab. Damit ist für das leibliche Wohl gesorgt.

Das Gemüt soll aber auch nicht zu kurz kommen. Unser Bus bringt uns nun nach Schneverdingen, wo wir etwas Besonderes vorfinden: Die Eine-Welt-Kirche, ein Projekt aus der Zeit der Expo 2000. Details hierzu hören wir vor Ort. Wenn Sie den „Eine-Erde-Altar“ in Form eines Flügeltriptychons sehen, werden Sie Erdproben aus der ganzen Welt fin-

den und das hier manifestierte Anliegen verstehen.

Nun geht es noch einmal zurück nach Bispingen, Buchweizentorte und Kaffee/Tee warten auf uns. Je nach Wetter und Lust wird es zwischendurch auch eine Gelegenheit geben, die Füße ein wenig zu vertreten.

Verbindliche Anmeldung bitte bis zum 26. Oktober bei Wera Tränckler, Rahlstedter Str. 29, 22149 Hamburg, Tel. 672 66 64, oder per E-Mail: wera.traenckler@gmail.com

Wir versenden keine Bestätigungen. Die Platzvergabe im Bus erfolgt nach Eingang der Anmeldungen. Kostenlose Stornierung bis 7 Tage vor der Fahrt.

Kostenbeitrag bitte bis

28. Oktober 2019 auf das Konto des Bürgervereins Walddörfer überweisen: IBAN: DE49 2005 0550 1073 2443 01, BIC: HASPDEHHXXX. Verwendungszweck: „Martinsgans“.

Preis: Für Mitglieder 53,00 €, für Gäste 56,00 €.

Abfahrt: 10.45 Uhr, Bahnhof Volksdorf/Rockenhofseite. Rückkehr: ca. 19 Uhr.

(WT)



Jetzt anmelden:

Lichterfahrt mit Orgelkonzert in der St. Pankratius Kirche

am Dienstag den 3. Dezember

Es geht mit unserem komfortablen Bus, in gemütlicher Fahrt ab Volksdorf nach Neuenfelde in die sehr schöne St. Pankratius Kirche. Dort empfängt uns der Organist Hilger Kespohl zu einer Kirchenführung mit kleinem Orgelkonzert auf der Arp-Schnitger-Orgel. Die Orgel der St. Pankratius-Kirche Neuenfelde ist eines der bedeutendsten Instrumente des Orgelbauers Arp

Schnitger (1648 - 1719). Mit 34 Registern ist sie sein größtes zweimanualiges Instrument. Sie wurde 1688 erbaut und ist in wesentlichen Teilen original erhalten. Die Orgel wurde im Sommer 2017 nach zweijähriger Restaurierung wieder eingeweiht und gehört seitdem zu den gefragtesten Instrumenten ihrer Art. Anschließend werden wir zu Kaffee und Kuchen in „Bundts Café“ erwar-

tet. Über die Köhlbrandbrücke geht es zurück nach Hamburg, zur Lichterfahrt über die Hafencity, durch die Mönckebergstraße, mit einem Blick auf die Alstertanne auf der Binnenalster, und zurück nach Volksdorf. Unser Reiseleiter Herr Goebel wird uns wieder begleiten.

Anmeldungen bei Sabine Eberle, Rodenbeker Straße 7 D, 22395 Hamburg, Email: s.eberle@buergerverein-walddorfer.de oder 040/88165588

Verbindliche Anmeldung. Wir versenden keine Bestätigungen. Die Platzvergabe im Bus erfolgt nach Eingang der Anmeldungen. Kostenlose Stornierung bis 7 Tage vor der Fahrt

Kostenbeitrag bitte bis zum 19. November 2019 auf das Konto des Bürgervereins Walddorfer IBAN: DE49 2005 0550 1073 2443 01 BIC: HASPDEHHXXX mit Angabe des Verwendungszwecks „Lichterfahrt“ überweisen.

Abfahrt: 13:00 Uhr U-Bahnhof Volksdorf/Rockenhofseite

Rückkehr: ca. 19:00 Uhr

Preis: für Mitglieder 23,00€, für Gäste 26,00 € (SE)



St. Pankratius in Neuenfelde

Die Umgebung erkunden

„Urlaub mit dem Fahrrad“

Kurz vor den Sommerferien starten wir zu unserer Radtour, die diesmal zu dem schönsten Park-

friedhof Europas, nach Ohlsdorf führen sollte. Kurz nach 10.00 Uhr radelten wir los. Die Schemmannstrasse runter, links

rein bis zum Weiher (einem beliebten Weg für Hundehalter), anschließend auf Schleichwegen bis zur Bramfelder

Fortsetzung auf Seite 5

Die „Kreise der Geselligkeit“

Bereich	Termine August bis Oktober 2019	Uhrzeit	Treffpunkt	Sprecher/in	Telefon
Arbeitskreis Kommunales	zur Zeit keine Termine		Runder Tisch	Manfred R. Heinz Werner Wendt	040 / 603 85 03 040 / 609 55 32
Besichtigungen/ Ausflüge/Kultur	Jeden 1. Donnerstag im Monat	13.00	Bitte Sprecher anrufen	Erika Langwald Siegmar Langwald	040 / 609 118 90
Bridge	jeden Montag	14.30	Residenz Wiesenkamp	Helga Klommmhaus	040 / 647 74 61
Canasta	19.08. / 02., 16. + 30.09. / 14. + 28.10.	15.00	Residenz Wiesenkamp	Hannelore Jagielski	040 / 645 055 33
Doppelkopf	21.08. / 04. + 18.9. / 02., 16. + 30.10.	14.30	Robben-Café Bornkampsweg 318	Birgit Stamer Frowin Wagner	04193/8859752 040 / 644 04 76
Kegelgruppe 5	27.08. / 10. + 24.09. / 8. + 22.10.	20.00	Hoibütteler SV	Kurt Schröder	040 / 679 16 31
Kegelgruppe 6	20.08. / 03. + 17. 09. / 01., 15. + 29.10.	15.00	FC CONDOR Berner Heerweg 188	Kurt Schröder	040 / 679 16 31
Origami	Termine in Planung	14.00	Theodor-Fliedner-Haus Wiesenkamp 16	Thomas Hajek	040 / 604 49 646
Radwandergruppe	18.08.2019		Farmsener Landstr. 109	Wolfgang Rasteik und Helga Salge-Rasteik	040 / 609 121 07
Skat	19.08. / 02., 16. + 30.09 / 14. + 28.10.	15.00	Residenz Wiesenkamp	Rolf Habekost	040 / 645 14 49
Volksdorfer Chor	29.08. / 12. + 26.09. / 17. + 31.10.	15.30	RäucherKate Chorleiter: H. Schilling	Ingrid Jänner Michaela Grabo	040 / 603 03 79 040 / 606 55 01

Fortsetzung von Seite 4

Chaussee, Höhe Eingang Ohlsdorfer Friedhof. Auf dem Weg: üppig blühende Rhododendren, ein wahrer Genuss für das Auge. An einem Teich, mit einer großen Schar Graugänse, machten wir gegen 11.00 Uhr Halt, um eine kleine Stärkung einzunehmen und den Flüssigkeitshaushalt aufzufüllen. Mittlerweile hatten wir über 20 Grad, und es war recht luftfeucht. Weiter ging es bis zum Ausgang Kornweg. Unser "Führer" leitete uns gekonnt durch ein paar kleine Nebenstraßen. Und genau dort passierte es dann. Bei Waltraud setzte auf einmal das Fahrrad aus, es ging nichts mehr. Ein wenig Panik machte sich breit, nicht aber bei Heinrich. Er zog sich Gummihandschuhe an, drehte das Fahrrad und binnen kurzer Zeit konnte es weitergehen. Kurz drauf hatten wir unser Zwischenziel erreicht, das Restaurant "China Ente" in Sasel. Man hatte uns schon erwartet und die gut gekühlten Getränke ließen nicht lange auf sich warten. Bei schwülen 26 Grad war das eine willkommene Erfrischung! Es wurde bestellt, auch das Es-



sen kam zügig auf den Tisch. Wie bei chinesischen Restaurants üblich, waren die Portionen sehr reichlich, es schmeckte allen sehr gut, und zum Abschluss gab es einen leckeren Drink vom Haus! Die letzten 4 km bis zum Ziel absolvierten wir in moderatem Tempo. Es waren heute nur 25 km, die es aber aufgrund

der schwülen Witterung in sich hatten. Unsere fröhliche Seniorengruppe hat es mit Humor gemeistert, auch die von Peter "eingebauten" Umleitungen. Bei einem Gläschen Sekt in der Farmsener Landstraße ließen wir diesen Fitnessstag ausklingen.

(HSR)

Tagesfahrt in die Wilstermarsch

Die Sommertour des Walddörfer Bürgervereins führte uns diesmal in die Wilstermarsch, eine der vier Holsteinischen Elbmarschen.

Nachdem Wera Tränckler alle Teilnehmer begrüßt hatte, starteten wir in Volksdorf. Außerhalb der Stadtgrenzen verändert sich die Landschaft. Es wird flach. In Wilster angekommen,

besichtigten wir mit der örtlichen Reiseleitung die St. Bartholomäus Kirche. Baumeister war Ernst Georg Sonnin, der auch die Hauptkirche Sankt Michaelis in Hamburg geschaffen hatte. 1944 wurde Wilster stark bombardiert und die Kirche fast total zerstört. Erst 1955 wurde in dieser Kirche wieder der erste Gottesdienst nach dem Krieg gehalten, allerdings



St. Bartholomäus Kirche



Das neue Rathaus

Fortsetzung auf Seite 6

Fortsetzung von Seite 5

wurden die Plätze in der Kirche von 2000 auf 1200 reduziert. Wir pilgern weiter und die nächste Gelegenheit zum Sitzen, ist das „Alte Rathaus“. 1545 erbaut, überlebt es keine 50 Jahre. Dann, 1585: Neubau und Sitz der städtischen Verwaltung. Instandsetzungen und Renovierungen wechseln sich ab. 1975/1976 die große Restaurierung mit dem heutigen Aussehen. Im Gebäude: der Speicher mit Naturkunde-Museum, das Gildezimmer, Tür zum Gerichtszimmer und die Bibliothek-Doos-Witt sowie die kleinste Küche der Wilstermarsch. Alles konnten wir sehen.

Weiter geht es zum „Neuen Rathaus“. Dies ehemalige Palais der Familie Doos wurde von 1785 bis 1786 erbaut und der Stadt Wilster im Jahre 1829 von der verstorbenen Etatsrätin Doos geschenkt, die es gleich für die städtische Verwaltung nutzte. Heute finden auch Hochzeiten, Lesungen und kleine Konzerte im Neuen Rathaus statt.

Nach diesen Besichtigungen so geschichtsträchtiger Gebäude, war es Mittag geworden und alle freuten sich auf ein Mittagsmahl. Hervorragend gespeist haben wir in einem, dort sehr beliebten und behaglichen Landgasthof. Frisch gestärkt setzten wir nun unseren Ausflug in die Wilstermarsch per Bus fort. Unsere Reiseleiterin erzählte über die Gegend, Land und Leute. Grüne Weideflächen mit Kühen und Schafen so weit das Auge sah. So landeten wir schließlich in der „Aurora Mühle“. Es erwartete uns ein wundervolles Kuchenbüffet, welches die Landfrauen für uns hergerichtet hatten. Ein verführerischer Kaffeeduft empfing uns und die Torten und Kuchen waren so frisch und lecker, dass kein Wunsch offenblieb. Dann kam die Zeit des Abschieds. Wir sagen „Auf Wiedersehen“, irgendwann kommen wir wieder. Es war wirklich „soooo schön“!

(gg)

Ungewöhnliche Tagesfahrt

Kirche und Schloss - Müßelmow und Schwerin

Am Donnerstag, dem 20. Juni, war es wieder soweit. Wir starteten unsere Ausfahrt nach Müßelmow. Vor ziemlich genau zwei Jahren hatten wir das gleiche Ziel, nun wollten wir uns über den Stand der Rettung und Instandsetzung dieser Dorfkirche auf den neuesten Stand bringen lassen. Der Legende nach im 12. Jahrhundert als Patronatskirche gegründet, soll die Dorfkirche 1502 erneuert worden sein. Bis 1957 fanden in ihr Gottesdienste statt, danach wurde sie dem Verfall preisgegeben, als „Steinbruch“ genutzt und auch ausgeplündert.

Während der Anreise ließ Volker Wolter einen kleinen Bildband herumgehen und erzählte, wie er mit dem Projekt in Berührung kam. Nach der Wende 1989 fiel auch der Ort Müßelmow heute kaum noch nachvollziehbaren Mächtschaften zum Opfer, verarmte dadurch und verlor seine Arbeitsplätze und Aussichten auf eine gute Zukunft. Es folgte eine starke Abwanderung. Noch immer pendeln viele Einwohner zwischen einem auswärtigen Arbeitsplatz und dem heimatlichen Müßelmow. Das Dorfleben wurde stark eingeschränkt und verständlicherweise ist somit das

Interesse an der Kirche kaum vorhanden. Immerhin ist sie ein Kleinod. Volker Wolter konnte erreichen, dass seit 1996 mindestens 1500 Schüler unter anfangs abenteuerlichen Verhältnissen diese Kirche baulich gesichert und instandgesetzt haben. Beeindruckend schilderte er, wie aus total laienhaften Anfängen das Fachwissen wuchs, denn es mussten natürlich alle Bau- und Denkmalschutzvorschriften penibel eingehalten werden. Also wurde professionelle Hilfe hinzugezogen.

Der ebenfalls benachbarte alte Kornspeicher ist gesichert und bereit, zu einer Unterkunft ausgebaut zu werden. So könnte das Dorf den alten Mittelpunkt zurückbekommen und wiederbelebt werden. Es ist eine so sinnvolle Aufgabe, dass wir alle hoffen, dass dieses Projekt weiter und zu Ende geführt werden kann. Übrigens, am 22. Juli wurde Wolter in Hamburg das Bundesverdienstkreuz für sein Lebenswerk, den Wiederaufbau der Kirche in Müßelmow und weitere Aktivitäten, überreicht.

Alles, was wir sahen, war beeindruckend und die Zeit verrann. Inzwischen war es Mittag geworden und unser Fahrer brachte uns mit seinem großen



Dorfkirche Müßelmow

Bus sicher durch die engen Straßen zum „Rabennest“, wo wir unser vorbestelltes Essen einnahmen. Dann ging es weiter nach Schwerin zu einer Führung durch das „Märchenschloss“, in dem der Mecklenburg-Vorpommersche Landtag nun seinen Sitz hat. Viele unserer Gruppe gönnten sich anschließend im „Pier 7“ direkt am Schweriner See noch eine Erfrischung und nach ruhiger Rückfahrt kamen wir wieder pünktlich in Volksdorf an. Wir nahmen viele interessante Eindrücke mit und waren dankbar, dass Petrus auf der Heimfahrt nur einen Schauer schickte und wir den schönen Tag ohne die befürchteten Gewitter genießen konnten.

(KM)

**Verführerisch gelockt,
sanft gepflegt, pfißig geschnitten**



Donnerstags bis 20.00 Uhr geöffnet

Friseursalon

Elvira Martens

www.elviramartens.de

Halenreihe 2 - 22359 Hamburg (Volksdorf) - ☎ 6 03 47 31



Märchenschloss in Schwerin

Schwimmender Zeuge maritimer Geschichte

„CAP SAN DIEGO“ - Sie ist das größte fahrtüchtige, zivile Museumsschiff der Welt. Ihre elegante Silhouette gehört zum Hamburger Hafenpanorama wie die Speicherstadt und der Michel. Touristen lieben sie, die eigene Crew (45 ehrenamtlich tätige Seeleute im Ruhestand) hält sie mit viel Engagement in Schuss und mindestens einmal im Jahr heißt es: „Leinen los“ und die CAP SAN DIEGO fährt auf der Elbe nach Cuxhaven oder durch den Nord-Ostsee-Kanal nach Kiel.

Seit 1988 ist Hamburgs einmaliges maritimes Denkmal ein Museumsschiff und kann täglich von 10–18 Uhr von Brücke bis Luke und von Herz bis Kopf besichtigt werden. Zusätzlich ist auf dem Frachter zurzeit die Dokumentation „Ein Koffer voller Hoffnung – Auswandererhafen Hamburg“ über das Schicksal der Auswanderer zwischen 1850 und 1930 ausgestellt. Und in der Ladeluke 2 finden Sie die Dauerausstellung

„Stückgut- und Containerumschlag“ – auf 11 großen Schautafeln wird hier mit viel historischem und aktuellem Bildmaterial sowie erläuternden Texten die Geschichte des seemäßigen Güterverkehrs von 1960 bis heute verständlich und anschaulich dokumentiert. Lesungen, Konzerte und Wechselausstellungen runden das kulturelle Programm an Bord ab.

Das Bord-Bistro bietet in maritimem Flair Spezialitäten und Erfrischungen. Die CAP SAN DIEGO ist nicht nur ein lebendiges Museumsschiff, sie bietet auch einen schönen Rahmen für Firmen- und Privatfeiern, Seminare und Vorträge.

Das Schiff gehört der Stiftung „Hamburger Admiralität“, die für die Instandsetzung verantwortlich zeichnet.

Nach einer 90-minütigen Führung nahmen wir noch eine kleine oder große Speise im Bord-Bistro ein, bevor es zurück nach Volksdorf ging. (EL)



Die CAP SAN DIEGO ist das letzte noch erhaltene Schiff einer Serie von sechs schnellen Stückgutfrachtern, die 1961/62 für die Reederei Hamburg Süd gebaut wurde und das bis Ende 1981 vorzugsweise nach Südamerika gefahren ist.

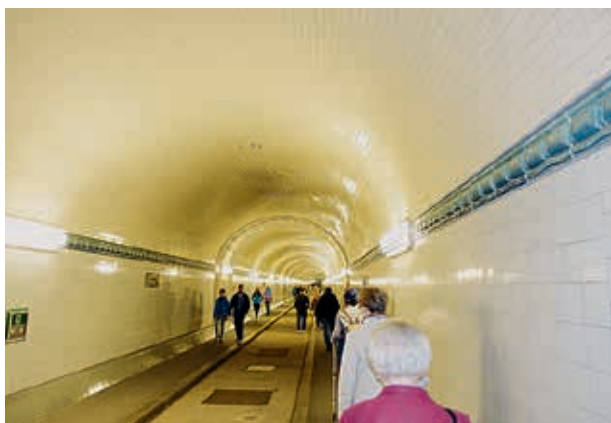


12 Mitglieder unseres Bürgervereins fuhren mit der U-Bahn bis Baumwall und „enterten“ die CAP SAN DIEGO. (Fotos: Siegmар Langwald)

Neues Flair im „Alten Elbtunnel“

Im Juli trafen sich 12 Mitglieder unserer „BAK“-Gruppe (Besichtigungen - Ausflüge - Kultur), um den „Alten Elbtunnel“, ein Stück Historie (24 Meter unter dem Strom), zu erkunden. Der 1911 eingeweihte zweispurige alte Elbtunnel wurde damals gebaut, um den Hafen- und Werftarbeitern als Verbindungs-

weg zwischen den Landungsbrücken und Steinwerder zu dienen. Er galt als technische Innovation. Doch mittlerweile waren die 426 Meter langen Röhren in die Jahre gekommen und Reparaturen dringend notwendig. Man begann mit der Oströhre. Es brauchte acht Jahre Bauzeit bis zur Wiedereröffnung. Nun gilt es die Weströhre zu sanieren. Wie bedeutend der Elbtunnel auch heute noch ist, belegen die Nutzerzahlen. Selbst während der Umbauphase wurde allein die Weströhre im Jahr 2018 von rund 1,1 Millionen Fußgängern, über 300.000 Radfahrern und 38.000 Autos genutzt. Die Wiedereröffnung der zweiten Röhre ist für 2024 geplant. Für Touristen ist die historische Elbquerung eines der beliebtesten Fotomotive in unserer Stadt. (EL)



Wiedereröffnet: Aus Boizenburg kamen 360.000 neu gebrannte Fliesen. Fast 200.000 Nieten und Schraubverbindungen wurden ausgetauscht. Doch der alte Charme ist geblieben.



Nach dem interessanten Ausflug begaben wir uns ins „BlockBräu“, wo uns erfrischende Getränke und schmackhafte Speisen erwarteten. Es war wieder ein gemütlicher Ausflug. (Fotos: Siegmар Langwald)

**Automatische Garagen
Tor- und Pfortenantriebe
Komplette Toranlagen
Reparatur und Notdienst**

hewimatic[®]

Tor- und Antriebstechnik

Telefon 601 57 57 • Fax 601 07 60

Glückwünsche

Herzliche Glückwünsche für unsere Mitglieder, die im September und Oktober 2019 Geburtstag haben!
Am 11. September feiert Dörte Steckel ihren 91. Geburtstag und am 13. Oktober feiert Hedwig Börner ihren 93. Geburtstag

Unsere Glückwünsche gelten auch allen anderen Mitgliedern, die im September und Oktober Geburtstag haben, insbesondere denjenigen, die einen runden Geburtstag feiern:

- 12. Oktober Joachim Schursch
- 15. Oktober Wera Tränckler
- 18. Oktober Dr. Detlef Nuernbergk

Wer macht mit?

Der Bürgerverein Walddörfer sucht Verstärkung für seine ehrenamtliche Vereinsarbeit, z.B. bei Kommunalpolitik, Betreuung von Freizeitgruppen, Öffentlichkeitsarbeit / Kommunikation etc.

Interessierte Mitglieder oder Mitbürger können **Näheres unter Tel. 6038503, 60912107 oder 6035664** von unserem Vereinsvorstand erfahren. EB

www.buergerverein-walddoerfer.de

Unsere Homepage wird spätestens zum Erscheinungstermin des „Waldhorn“ sowie aus besonderem Anlass aktualisiert.

Der regelmäßige Homepage-Besuch informiert Sie somit immer über alle aktuellen Anlässe, wie z.B. Berichte zu den Busausfahrten sowie besondere Veranstaltungen des Bürgervereins.

Bitte reichen Sie unsere Homepage-Adresse „www.buergerverein-walddoerfer.de“ an Freunde und Bekannte weiter.

HERZLICH WILLKOMMEN

Wir freuen uns,

Erica und Hartwig Schmidt

als neue Mitglieder des Bürgervereins Walddörfer begrüßen zu dürfen. Wir wünschen unseren „Neuen“ viel Freude, Spaß und Unterhaltung im Verein, bei unseren vielfältigen Veranstaltungen und Ausfahrten.



VERLAG SATZ DRUCK KALENDER
Wiedenthal 19 • 23881 Breitenfelde
Fax: 04542 906 25 33 **Tel. 04542-906 25 30**
Email: info@soeth-verlag.de • www.soeth-verlag.de

Von der Vereins- bis zur Firmenzeitschrift
Ob Flyer oder Geschäftsausstattung

Bürokalender vom Streifenkalender
bis zum 5-Monats-Kalender

REINHOLDT BESTATTUNGEN

Trauerfeiern auch am **Wochenende**
in unserem Bestattungshaus

Tag und Nachtruf
040 603 40 59
seit 1882 in Volksdorf

Büro **Bestattungshaus**
Dorfwinkel 7 Im Regestall 47
22359 Hamburg 22359 Hamburg



www.reinholdt-bestattungen.de

info@reinholdt-bestattungen.de

Wir trauern um unsere Mitglieder

Rosemarie Fette

* 06.05.1926 † 23.07.2018

Die Verstorbene war seit dem 1. Januar 2001 Mitglied im Bürgerverein Walddörfer.

Hilde Borchers

* 29.12.1924 † 29.05.2019

Die Verstorbene war seit dem 1. Januar 1983 Mitglied im Bürgerverein Walddörfer.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Der Vorstand



HAUS VOLKSDORF ALTEN- UND KRANKENPFLEGE

Hohe Pflegekompetenz · Viele Therapieangebote
Niveauvolle Wohnpflege · Kurzzeitpflege und Probewohnen
Kostenzuschüsse durch Pflegekassen,
Pflegewohngeld und ggf. Sozialhilfe möglich

LERCHENBERG 34 · 22359 HAMBURG
TEL. 040/603 77 14 · FAX 040/60 315 322
www.haus-volksdorf.de

BÜRGERVEREIN WALDDÖRFER E.V.

c/o Walddörfer Sportforum, Halenreihe 32, 22359 Hamburg



1. Vorsitzender: Manfred R. Heinz,
Heinsonweg 27, 22359 Hamburg
Tel.: (040) 603 85 03

E-Mail: m.heinz@buergerverein-walddoerfer.de

2. Vorsitzende: Helga Salge-Rasteik
Farmsener Landstr. 109, 22359 Hamburg
Tel.: (040) 609 121 07,

E-Mail: h.salge-rasteik@buergerverein-walddoerfer.de

1. Schatzmeister: Siegmard Langwald
Tunnkoppelring 6, 22359 Hamburg,
Tel.: (040) 609 118 90, Fax: (040) 609 118 92

E-Mail: s.langwald@buergerverein-walddoerfer.de

1. Schriftführer: Werner Wendt,
Buchenstieg 29, 22359 Hamburg, Tel.: (040) 609 55 32

E-Mail: w.wendt@buergerverein-walddoerfer.de

Vereinskonto: Haspa, BLZ 200 505 50,

Konto-Nr.: 1073/244 301

IBAN: DE49200505501073244301

BIC: HASPDEHHXXX

www.buergerverein-walddoerfer.de